

Die Union für Südtirol steht für ...

• Die Heimat

Die UNION arbeitet auf die Selbstbestimmung Südtirols hin.
Die UNION ist für die Wiederherstellung der historisch gewachsenen Ortsnamen und Tilgung faschistischer Relikte in Südtirol.

Die UNION will die einzigartige Landschaft für die Zukunft erhalten.

• Das Land

Die UNION steht für den Schutz der Heimat und der Umwelt.
Die UNION will die Einschränkung des Schwerverkehrs, den Ausbau der Eisenbahnverbindungen und der öffentlichen Verkehrsmittel sowie Sofortmaßnahmen zur Verringerung der Verkehrsbelastungen für die Bevölkerung.

• Die Menschen

Die UNION steht für die Stärkung der Demokratie.
Die UNION setzt sich für starke, finanziell abgesicherte Familien, für steuerliche Entlastung sowie für die Förderung der Familien ein.
Die UNION will den Vorrang der Einheimischen vor den Ausländern.

• Die Zukunft

Die UNION steht für die friedliche Wiedervereinigung Tirols und unterstützt eine freie und starke Wirtschaft.



Zukunft  Heimat

UNION FÜR SÜDTIROL – Landesgeschäftsstelle Garibaldistr. 6 – 39100 Bozen/Südtirol
Tel.: +39/0471/976630 Fax: +39/0471/972363
Internet: www.unionfs.com · E-Mail: union@unionfs.com
Steuernummer: 94033400212
Südtiroler Volksbank – Filiale Naturns : ABI 05856 CAB 58630 K/K 043571094051
IBAN : IT 91 U 05856 58630 043571094051 Swift/Bic : BPAAIT2B043



Zukunft  Heimat

Die Tiroler Fahne



Jahrhunderte lang war Tirol eine kulturelle Einheit im Alpenraum, ehe es nach dem ersten Weltkrieg gegen seinen Willen auseinandergerissen wurde. Kultur, Sprache, Baustil, Bräuche und Traditionen zeugen auch heute noch von gemeinsamer Geschichte und Zusammengehörigkeit.

Ein gemeinsames Symbol aller Tiroler Landesteile ist die Tiroler Fahne, welche zu Feier- und Festlichkeiten ausgehängt wird. Dabei ist auf die richtige Beflagung unserer Tiroler Heimat zu achten.

Die richtige Reihenfolge unserer Landesfahne von links nach rechts oder von oben nach unten ist „weiß-rot“.
Bei einer gehissten Fahne ist die erst genannte Fahnenfarbe immer oben bzw. an der Spitze der Fahnenstange.

Unser Landeswappen



Bundesland Tirol



Land Südtirol

Die Besitzungen der Grafen von Tirol, deren Stammschloss in Dorf Tirol bei Meran steht, bilden seit dem 12. und 13. Jahrhundert das Kernstück unserer Heimat Tirol. Die Grafen von Tirol führten den roten Adler als Wappen.

Das Wappen von Tirol zeigt einen roten Adler mit goldener Bewehrung, einer goldenen Krone und einem grünen Kranz um seinen Kopf. Zur Zeit des österreichischen Kronlandes befand sich oberhalb des Schildes noch eine Krone, genau genommen ein Fürstenhut. Die älteste Darstellung findet sich auf einem Siegel von 1205, ab 1250 erscheint das Wappen erstmals auf Münzen.

Als älteste Darstellung gilt das Fresko in der Kapelle von Schloss Tirol. Eine Beschreibung mit Angabe der Farben ist im Wappengedicht (Clipeus Teutonicorum) des Domherren Konrad von Mure, das um 1250 entstanden ist, enthalten: „Fert aquilam Tyrolis clipeus prestante rubore, que nigri pedis est alias albente colore“ (Der weiße Schild Tirols führt einen Adler von hervorstechender roter Farbe und schwarzen Füßen). Zum Unterschied dazu war es seit dem 14. Jahrhundert üblich, die Fänge und die Waffen des Adlers golden zu färben. Im Jahre 1416 erhielt der Adler eine Krone und im 1567 einen grünen Kranz um seinen Kopf.

Das Land Südtirol führt im Sinne des Artikels 3 des neuen Autonomiestatutes ein eigenes Wappen. Das heutige Landeswappen von Südtirol orientiert sich optisch an der ältesten Abbildung des Tiroler Wappens.

Die festliche Beflaggung unserer Heimat

Das Hissen der Tiroler Fahne sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Es soll dies sowohl ein Zeichen der Freude bei festlichen Anlässen, als auch ein Bekenntnis zu unserer Tiroler Heimat sein. Solche Tage sind insbesondere:

| | | |
|---|-----------------------------|---|
| 20. Jänner | Sebastiani | Tag des Hl. Sebastian Schutzpatron der Schützen |
| 20. Februar | | Andreas Hofers Sterbetag |
| 19. März | Josefitag | Tag unseres Landespatrons Josef |
| Weißer Sonntag | Klein-Ostertag | Sonntag nach Ostern |
| Christi Himmelfahrt | | 39. Tag nach dem Ostersonntag |
| Fronleichnamfest bzw. Fronleichnam- Sonntag | | wird am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest, dem zweiten Donnerstag nach Pfingsten begangen |
| Herz-Jesu-Fest bzw. Herz-Jesu- Sonntag | | in Erinnerung an das Gelöbnis von 1796. Der Herz-Jesu-Sonntag wird als 1. Tiroler Landesfeiertag begangen |
| 15. August | Hochunserfrauentag | Maria Himmelfahrts- Tag |
| 11. November | Das Land Tirol in Trauer | Gedenken an die Teilung Tirols und der Opfer im ersten Weltkrieg |
| Kirchtag | | Gedenktag des Schutzpatrons der Kirche/Kapelle des Heimatdorfes |

Auch zu allen wichtigen privaten Anlässen soll und darf die Tiroler Fahne am eigenen Haus oder auf Privatgrund gehisst werden: zum runden Geburtstag, zur Hochzeit, zur Geburt des Stammhalters und an anderen Freudentagen.